Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **44 (1918)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ueber aller Kritik

Er hat sich in mein Herz nicht eingeschrieben,
Mir tut sein Anblick weder wohl noch weh —
Ich hass' ihn nicht und kann ihn auch nicht lieben,
Gleich ist mir, ob er bleibe oder geh'.
Ein Mann, wie deren zwölfe auf ein Dutzend
Gestern gegangen sind und heute gehn —
Bisweilen nutzbar und bisweilen nutzend —
Daran ist doch besonderes nichts zu sehn.

Doch dass die Welschen schröcklich sich ereifern,
Wenn eine leise Kritik an ihn rührt,
Und jeden bös bespeuzen und begeifern,
Der eine kleine Blösse an ihm spürt —
Das bringt mich auf die Frage, die bekannte,
Gehört es denn zur Neuteralität,
Dass man von wegen der Ententerente
Erhaben über alle Kritik steht?

Es gibt noch solche, die daran nicht glauben.
(Auch ich, ich glaube heut' noch nicht daran)
Ueber die Augen ziehn wir nicht die Hauben,
In Baden auch nicht unser Jägersmann.
Wir sehn verschied'nes, was zur Kritik reizen
Und ein Gemüte alterieren kann.
Und wenn wir da mit unserem Beifall geizen —
Versteht's und speuzt euch deshalb selber an.

Nebelspalter

Aus der Brockenstube

Das Beste, das man einem Menschen gibt, davon weiß er nichts.

* * *

Es ist beglückender, einem Einzigen alles zu geben, als Hunderttausenden etwas.

* * *

Der Weise läßt die Morgenröte nicht über seinem Glück aufgehen.

* * *

Das ganze Geheimnis des Lebens liegt im: ich will!

* * *

Künstler sein heißt: Mensch sein. Kunst kommt vom Menschen.

* * *

Es gibt nur große Künstler; kleine Künstler sind keine.

* * *

Vervollkommnen kann man sich nur an seinen Seinden.

* * *

Wenn du sie verachtest, wirst du die Welt beherrschen.

* * *

Phantasiemenschen leben schneller als das Leben.

* * *

Ist Liebe Sünde, da man doch für sie büßen muß?

* * *

Liebe lebt nicht vom Erkennen, sondern vom Fremdsein.

Kurt Münzer

Unter Medizinern

„Die Internierten vertragen sich recht schlecht. Man hat jetzt in der Klinik einen Ententesaal!"

„„Bei uns hatte man so 'was schon vor dem Krieg!""

„Natürlich, in — Deutschland!?"

„„Gewiß! Einen — Vielverbandssaal!""

„Au! . . ."

Ski

Spruch

Das Erste eine heilige Nüchternheit.
Begeistert Schwärmen trägt allein nicht weit.
Wenn hier und dort einmal zusammengeht,
Aus hier und dort der rechte Geist entsteht.

Sk.

Gedankensplitter

Die Eifersucht, der Liebe ungebärdig' Kind,
Mit — tausend Augen sieht, obwohl die Mutter — blind!

Ski

Sanitäts-Hausmann A.-G.
Urania-Apotheke — ZURICH — Uraniastrasse 11

I. und ältestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel
Eigene chemische Laboratorien
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf

Bad- und Kuranstalt Mühlebach
Russ.-türk. Heissluft- und Dampf-Bäder
Elektrotherapie. — Telephon H. 1044
Eisengasse 16 — 1826 — Tram Seefeld

Gemeinderat-Schübling
per Stück Fr. —.70 fabriziert als Spezialist [O. F. 1506 Z.]
H. Welkerling, Metzgerei
Rapperswil. — Tel. 39.

Echt Kirschwasser
Stumpen, Kopfzigarren
Cigaretten, Brissagos
empfiehlt angelegentl.
Emil Meier-Fisch, Winterthur.

Alle Männer
die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.

Es gibt keine Drucksachen
Plakate, Kataloge, Prospekte, Dissertationen, Briefköpfe, Memoranden, Kuverts, Wein- und Speisekarten, Etiketten, Konzert-Programme etc. etc.
welche nicht geschmackvoll, preiswürdig und in kurzer Zeit hergestellt werden können!!
Jean Frey, Zürich
Buch- u. Kunstdruckerei • Dianastr. 5-7

Sommersprossen
Leberflecken, Säuren und Mitesser verschwinden b. Gebrauch der Alpenblüten-Crème Marke „Edelweiss" Fr. 3.—. Garantie! 1778
Vers. diskret d. Fr. Gautschi, Pestalozzihaus, Brugg (Aargau).

Briefmarken-
Facsimiles auss. Kurs. Reparatur von defekten Briefmarken. 1823
An- und Verkauf, Tausch.
Preisliste gratis u. franko.
Auswahl-Sendungen.
F. Fournier's Nachf., Genf I.

Bessere Nerven:
Nervenschwäche, Angstzustände, Gedächtnisschwäche, Energielosigkeit, Vergesslichkeit etc. heilt die bewährte kombinierte Bluterneuerungskur von Dr. med. O. Schär, Rennweg Nr. 26, Zürich. Prospekt verschlossen, nur gegen Einsendung der Frankatur. 1838

PERSONAL
jeder Art findet man am sichersten durch ein Inserat in der „Schweizer Wochen-Zeitung" in Zürich.

Zahle Geld zurück
wenn Sie mit meinem Bart-Beförderungs-Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.— in Marken oder Nachnahme. 1511
G. LENZ, Grenchen A (Solothurn).

Model's Sarsaparill
ist das Blutreinigungsmittel, dessen seit einem Vierteljahrhundert stetig wachsender Erfolg zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen hat. Dieselben sind meistens billiger, konnten aber in der geradezu idealen Wirkung niemals der echten Model's Sarsaparill gleichkommen. Letztere ist das beste Mittel gegen alle Erscheinungen, die von verdorbenem Blut oder von habitueller Verstopfung herrühren, wie alle Hautunreinigkeiten, Augenlider-Entzündungen, Gesichtsröte, Jucken, Rheumatismus, Krampfadern, Hämorrhoiden, Skrofulose, Syphilis, Magenleiden, Kopfschmerzen, Menstruationsbeschwerden und Störungen besonders im kritischen Alter usw. Sehr angenehm und ohne Berufsstörung zu nehmen. 1/8 Fl. Fr. 4.20, 1/2 Fl. Fr. 6.—, 1 Fl. für eine vollständige Kur Fr. 9.60. — Zu haben in allen Apotheken. Wenn man Ihnen aber eine Nachahmung anbietet, so weisen Sie dieselbe zurück und bestellen Sie per Postkarte direkt bei der PHARMACIE CENTRALE, MADLENER-GAVIN, Rue du Montblanc 9, in GENF. Dieselbe sendet Ihnen franko gegen Nachnahme obiger Preise die echte Model's Sarsaparill.
730 — 9100 S